

Ernst Hofmann & Co. in Berlin SW. 11.

(Z) In Kürze erscheinen:

Adam gegen Eva

Über
Liebe, Weibergeschmack und Moral

Von
Georg Reben

112 Seiten in wirkungsvoller Ausstattung. Mk. 1.50.

Die Schrift behandelt die Frauenfrage in der Liebe. Reben ist ein Sittensatyriker, der ernsthaft und witzig begreiflich macht, wie selten das Glück des Liebesgenusses zugleich ästhetische Intelligenz hat, wie groß die geistige Beschränktheit der reinen Instinktliebe ist. Durch sinnlich reiferes Denken muß erst eine Gefühlsumwälzung im Weibe geschehen, um den idealen Zukunftstypus der Frau zu schaffen. Das Buch ist also keine sozialmedizinische Studie, sondern eine sozialästhetische. Es wird darin auch die Moral jener Vollkommenheits-Prediger gegeißelt, für welche Prüderie die weiblichste Scham ist. In gedrungenener, sentenzartiger Kürze zeigt Reben die Erlösung von beschränkter Instinktliebe: gemeinsam im Mann und Weib ist der Mensch vollendet, aber am vollendetsten ist der Mensch, der Kulturstolz hat.

Inhalt:

Erster Abschnitt
Liebe als Reizenergie
Vorsicht und Schwärmen
Liebesdauer u. Mangel an Liebe
Sie ist mein
Weibliche Liebesmoden
Frauengespräche
Junge Mädchen
Das Küssen
Unschuld und Enthalttsamkeit
Die Liebe im Elysium

Zweiter Abschnitt
Sich finden
Die Barbarei des Instinktes
Geist u. Aesthetik in der Liebe
Individuum und Paar
freie Wahlumarmung

Dritter Abschnitt
Moralische Accente
Bigottes Jugend- u. Eiferleben
Sittliche Meisterstücke

Geschlechtsblöde Kunst
Morallosigkeit gegen Kinder
Der Markt der Erotik
Soziales Tempo
Neues Frauen-Erbrecht

Vierter Abschnitt
Die galante Kleidung
Das Schönheitsalter
Lob der Nase
Schlußanwendung

Don Juan

von
Otto Carl Bernhardi

200 Seiten Grossoktav. — Mk. 2.40

Eine Gedankendichtung großen Stiles! Ein Dichter der pur sang hat das für die Literatur bisher ungehobene Nibelungengold der Don Juan-Sage aufs Glückseligste zu Tage gefördert, ein Werk geschaffen, das wie die Mozartsche Oper seines Gleichen sucht.

Wenn es bislang die Ansicht der zünftigen Kritik war, daß es der Poesie nicht gelingen könnte, den Kampf gegen das, was die Musik bereits errungen, siegreich aufzunehmen, so ist sie jetzt mit Bernhardis Don Juan-Schöpfung endgiltig widerlegt. Wir glauben, daß es dem Dichter gelungen ist, die spanische Sage zu nationalisieren und uns das tiefste Geheimnis dieses Genußmenschen, des Faustischen Antipoden, wie aus einem dunkeln Schachte ans Licht der Sonne heranzuholen.

„Don Juan“ bitten wir nur fein gebildeten Literaturfreunden zu empfehlen.

Fünfzig Urteile über
Ribbing: „Sexuelle Hygiene“.
(31. u. 32. Tausend, 1902. Geb. 2 M.)
Nr. 32. Deutsche Blätter f. erzieh. Unterricht 1893, Nr. 27.

„Der hohe ethische Standpunkt, von dem aus es verfaßt ist, verleiht dem Buche besonderen Wert. — Es ist natürlich, daß ein Mensch von feinem ästhetischen Sinn und einem reinen, sittlichen Gefühle manche Kapitel in dem Buche nur mit Widerstreben lesen wird. Aber ein Vater, der sein Kind, ein Lehrer, der seinen Schüler lieb hat, muß damit bekannt werden. Wir wünschen Ribbings Werk einen großen und zwar den rechten Leserkreis.“

Hobbing & Wächle in Stuttgart.

Bücherblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Falls Sie Ihr Lager noch nicht ergänzen mit

Freunds Schüler-Bibliothek

Präparationen zu den griechischen und römischen Schulklassikern, so bitte ich das jetzt zu thun. Nach Wiederbeginn der Schulen werden die Hefte wieder häufiger bei Ihnen verlangt werden, weshalb etwa Fehlendes rechtzeitig bestellt werden sollte.

Die Präparationen zu dort gelesenen Werken gern auch mehrfach bedingungsweise. Gegen bar 33 1/2 % und 13/12 Hefte, auch gemischt.

Auslieferung in Stuttgart u. Leipzig.
Wilhelm Violet in Stuttgart.

Nur einmal hier angezeigt.

(Z)



In einigen Wochen erscheint:

Walpurgistag

Eine Dichterkomödie in 5 Akten

von

Max Halbe

Preis brosch. Mk. 2.— ord.,
Mk. 1.50 no., Mk. 1.35 bar;

gebunden (nur bar)

Mk. 3.— ord., Mk. 2.20 bar.

Partie: 9/8.

Einband des Freixemplars
85 Pfg.

Max Halbe's neues Drama wird im kommenden Herbst in Berlin, Wien, Dresden, München und anderen Städten zur Auf-führung gelangen.

Von den à cond.-Bestellungen berücksichtige ich in erster Linie die mit gleichzeitiger Barbestellung; direkte Sendungen kann ich erst 3 Tage nach Erscheinen ausführen.

Berlin, den 1. September 1902.

Georg Bondi.